



Statuten der Schweizerischen Volkspartei (SVP) Horw

A. Name und Sitz Art. 1

Unter dem Namen Schweizerische Volkspartei (SVP) Ortspartei Horw besteht im Sinne einer politischen Partei ein Verein gemäss Art. 60 ff. ZGB für eine politische Organisation mit Einzelmitgliedern. Die SVP Horw ist eine Ortspartei der Schweizerischen Volkspartei des Wahlkreises Luzern-Land und des Kantons Luzern. Der Sitz der Ortspartei ist Horw.

B. Zweck Art. 2

Zweck der Ortspartei ist die Förderung der SVP-Politik in der Gemeinde durch politische Basisarbeit und die Vertretung der Interessen der Parteimitglieder in den politischen Behörden und Kommissionen der Gemeinde Horw. Als Richtlinien gelten die jeweiligen kantonalen und schweizerischen Parteigrundsätze und Aktionsprogramme, die Statuten der SVP Schweiz und der SVP Kanton Luzern.

C. Voraussetzung der Mitgliedschaft

Art. 3

Der Beitritt zur Ortspartei steht allen Personen offen, die das 16. Altersjahr zurückgelegt haben und sich zu den Grundsätzen und Programmen der Schweizerischen Volkspartei (SVP) bekennen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod oder Ausschluss. Ausscheidende Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Parteivermögen. Die Statuten der SVP Schweiz und des Kantons Luzern gelten ergänzend.

**D. Erwerb und Verlust der
Mitgliedschaft**

Art. 4

Die Mitgliedschaft wird durch Beschluss des Vorstandes aufgrund einer schriftlichen Beitrittserklärung erworben. Ein ablehnender Entscheid kann an die Mitgliederversammlung weitergezogen werden.

Wenn ein Mitglied den Mitgliederbeitrag nach zweimaliger Mahnung nicht bezahlt, kann es durch den Vorstand ausgeschlossen werden. Der Ausschluss eines Mitgliedes richtet sich im Übrigen nach dem Verfahren gemäss den Statuten der Schweizerischen Volkspartei des Kantons Luzern (SVP).

**E. Jahresbeitrag,
Haftung**

Art. 5

Die Ortspartei Horw erhebt den von der Mitgliederversammlung festgelegten Jahresbeitrag. Für Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Die Ortspartei entrichtet einen an der kantonalen Delegiertenversammlung festgelegten Betrag an die Wahlkreispartei.

F. Organe

Art. 6

Die Organe der Partei sind:

- a. Die Mitgliederversammlung;
- b. Der Ortsparteivorstand;
- c. Die Revisionsstelle.

**G. Mitglieder-
versammlung**

Art. 7

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ der Ortspartei. Sie wird mindestens ein Mal pro Jahr einberufen.

Ausserordentliche Mitgliederversammlungen können auf Beschluss des Parteivorstandes, oder wenn mindestens 1/5 der Parteimitglieder dies verlangen, einberufen werden.

Die Einladung mit Traktandenliste hat mindestens 2 Wochen vor der Mitgliederversammlung zu erfolgen. Anträge zu Händen der Mitgliederversammlung sind spätestens 7 Tage vor der Versammlung schriftlich an den Parteipräsidenten zu richten.

Der Mitgliederversammlung fallen insbesondere folgende Aufgaben zu:

- a) Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung;
- b) Genehmigung der Jahresrechnung;
- c) Wahl des Parteivorstandes und dessen Präsidenten;
- d) Wahl der Rechnungsrevisoren;
- e) Änderung der Statuten;
- f) Ausschluss eines Mitgliedes bei Rekurs gegen den Entscheid des Vorstandes;
- g) Nomination der Kandidaten für Einwohnerrat und Gemeinderat;
- h) Fassung von Parolen zu kommunalen Abstimmungen an Parteiversammlungen gemäss Mehrheitsbeschluss des Vorstands;
- i) Auflösung der Ortspartei.

Den Vorsitz an der Mitgliederversammlung führt der Präsident, bei dessen Verhinderung der Vizepräsident und bei dessen Verhinderung ein von der Mitgliederversammlung gewählter Tagespräsident. Der Vorsitzende bestimmt den Protokollführer und die Stimmzähler. Über die Beschlüsse und Wahlen ist ein Protokoll zu führen, das vom Vorsitzenden und vom Protokollführer zu unterzeichnen ist.

2/3 der an der Mitgliederversammlung anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder können geheime Wahlen bzw. Abstimmungen verlangen.

H. Ortsparteivorstand

Art. 8

Der Ortsparteivorstand besteht aus mindestens 3 Mitgliedern und konstituiert sich, mit Ausnahme des Präsidenten, nach seiner Wahl durch die Mitgliederversammlung selbst.

Die Wahlen erfolgen für die Dauer von 4 Jahren. Wiederwahl ist möglich. Allfällige Ersatzwahlen werden ausschliesslich für die verbleibende Amtsperiode vorgenommen.

Der Vorstand vertritt die Ortspartei nach aussen. Dieser vollzieht die Beschlüsse der Mitgliederversammlung und führt die laufenden Geschäfte. Er bereitet die Traktanden der Mitgliederversammlung vor und vollzieht die Beschlüsse der Parteiorgane des Wahlkreises und des Kantons. Er bestimmt die kantonalen Delegierten der Ortspartei. Dem Vorstand obliegen überdies sämtliche Aufgaben, die nicht einem andern Organ zugewiesen sind.

Der Kassier der Ortspartei ist für die ordnungsgemässe Führung der Bücher und für die Verwendung der Mittel nach Weisung des Vorstandes zuständig.

Der Vorstand muss bis zwei Jahre vor dem Termin der Gemeinde- und Einwohnerratswahlen eine Wahlkampfkommission und einen Wahlkampfleiter ernennen.

I. Revisionsstelle Art. 9

Die Revisionsstelle besteht aus zwei Mitgliedern. Sie wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von 4 Jahren gewählt. Wiederwahl ist möglich. Allfällige Ersatzwahlen werden ausschliesslich für die verbleibende Amtsperiode vorgenommen.

Die Revisionsstelle hat die Jahresrechnung zu prüfen, zuhanden der Mitgliederversammlung den Revisorenbericht zu erstellen und den Antrag auf Genehmigung, Ablehnung oder Rückweisung der Jahresrechnung zu stellen.

J. Finanzen Art. 10

Die Ortspartei finanziert sich wie folgt:

- a) aus Mitgliederbeiträgen;
- b) aus Beiträgen von Mandatsträgern;
- c) aus Beiträgen der Gemeinde;
- d) aus freiwilligen Beiträgen;
- e) aus dem Ertrag spezieller Finanzierungsaktionen.

K. Statutenrevision Art. 11

Für die Revision der Statuten ist eine 2/3-Mehrheit der an der betreffenden Mitgliederversammlung anwesenden stimmberechtigten Mitglieder erforderlich.

L. Auflösung Art. 12

Anträge auf Auflösung der Ortspartei Horw sind dem Vorstand zu unterbreiten. Der entsprechende Antrag ist der Mitgliederversammlung innert drei Monaten zum Beschluss vorzulegen. Der Auflösungsbeschluss erfordert eine Mehrheit von mindestens 3/4 aller anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.

Das Vermögen der Ortspartei wird im Falle der Auflösung der SVP-Wahlkreispartei Luzern-Land zur Verfügung gestellt, die es einer späteren, neu gegründeten Ortspartei Horw wieder zurückerstattet. Besteht auch die SVP Wahlkreis Luzern-Land zu diesem Zeitpunkt nicht mehr, ist das Vermögen der SVP-Kantonalpartei Luzern zum gleichen Zweck zur Verfügung zu stellen. Alle weiteren Liquidationshandlungen obliegen dem Vorstand.

M. Schlussbestimmungen

Art. 13

Soweit die vorliegenden Statuten der Ortspartei Horw keine Regelung kennen, gelten ergänzend die Statuten der SVP-Wahlkreis Luzern-Land und der SVP Kanton Luzern in ihrer jeweils gültigen Form.

Die vorliegenden Statuten wurden durch die Mitgliederversammlung vom 24. März 2017 angenommen und treten sofort in Kraft.

Horw, 24. März 2017

Der Präsident:.....

Die Vorstandsmitglieder:.....

Alwin Bucher
F. Bucher *R. v. Glutz*
R. F. Jigler
R. Eberhard *B. Mardine*
W. Müller
Th. [Signature]
[Signature]